



Auf einen Blick

Katholische Hospitalvereinigung
Weser Egge gGmbH (KHWE)

Branche

Gesundheitswesen

Nutzeranzahl

ca. 1000

Webseite

www.khwe.de

Sophos Lösungen

UTM, RED; Access Points, Encryption

Partner

ARTADA GmbH

Gesundheitswesen aus einem Guss

Sophos stattet
Hospitalvereinigung mit
UTM-Lösung aus



„Wir hatten einen immensen
Kostenapparat für Standleitungen,
Support und Management. Dank
Sophos UTM sparen wir nach
der Umstellung einen mittleren
fünfstelligen Betrag im Jahr.“

DIETMAR ZELINSKI
Leitung IT KHWE



„Die Wünsche nach mehr WLAN und anderen Diensten haben uns überrannt. Dank der unkomplizierten Implementierung der Sophos-Lösungen können wir aber alle Anfragen schnell bearbeiten.“

DIETMAR ZELINSKI
Leitung IT KHWE

Die **Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH** bietet ein breites Spektrum aus dem Gesundheitswesen mit Medizin, Pflege, Betreuung und Ausbildung. Gegründet im Jahr 2005 arbeiten mittlerweile 2000 Mitarbeiter in dem Verbund und kümmern sich um 875 Krankenhausbetten, 386 Pflegeplätze und 171 Ausbildungsplätze.

Durch den Zusammenschluss verschiedener Krankenhauseinrichtungen wurden verschiedene IT-Systeme zusammengeführt, so dass in punkto Effizienz und Verlässlichkeit viele Lücken auftraten. Zudem machte der zunehmende Siegeszug von WLAN-Netzen für Mitarbeiter und Patienten sowie verschiedene Außenstellen eine Neuaufstellung der IT-Landschaft dringend notwendig, um adäquat auf die neuen Anforderungen reagieren zu können.

Die Herausforderung

Vor der Installation der Sophos-Lösungen stand eine unübersichtliche IT-Umgebung mit verschiedenen Produkten von mehreren Herstellern zur Verfügung. Durch das Zusammenwachsen der Kranken- und Pflegehäuser ergab sich schnell die Problematik nicht zueinander passender IT-Strukturen.

Primär galt es deshalb zunächst, die IT-Sicherheit zu konsolidieren und VPN-Standleitungen über UTM zu vereineheitlichen sowie zu sichern. Um den Arbeitsalltag möglichst wenig zu beeinträchtigen, war eine Schritt-für-Schritt-Umsetzung wichtig, in der das System modular neu aufgesetzt wurde. Aufgrund der Unübersichtlichkeit musste das IT-Team jede Appliance einzeln checken und konnte nicht mehr adäquat auf den steigenden Sicherheitsanspruch reagieren. Zweite Hauptaufgabe war die Einrichtung eines umfangreichen WLAN-Netzes sowohl für Mitarbeiter als auch Patienten. Hier musste schnellstmöglich ein massiver Ausbau erfolgen – und das alles vor dem sensiblen Handlungsspielraum eines Krankenhauses.

„Neben dem Preis haben uns vor allem der gute Support, die Möglichkeit zum intuitiven Arbeiten und die modularen Ausbaumöglichkeiten des Sophos-Pakets überzeugt.“

DIETMAR ZELINSKI
Leitung IT KHWE



Die Lösung

Per Sophos UTM und dem damit verbundenen Complete-Security-Ansatz werden Sicherheitslücken, die bisher durch die komplexe Konfiguration verschiedener Systeme entstanden waren, effektiv vermieden. Für weitere Entlastung sorgte die Einführung des zentrale Managementsystems mit einer einheitlichen Oberfläche.

Zur Einführung war kein Spezialwissen oder Programmieren notwendig, und durch die modulare Systembauweise können auch zukünftige Änderungen schnell vorgenommen werden. In der Startphase wirkten sich vor allem die frühe Einbindung der IT-Mitarbeiter sowie deren Schulung und die daraus resultierende Akzeptanz des neuen Systems sehr positiv auf die Realisierung des Konzepts aus. Des Weiteren konnte die Artada GmbH als Partner viele Hilfestellungen leisten und eine nahezu reibungslose Umsetzung garantieren. Zusätzlich zu den Netzwerk und WLAN-Systemen nutzt KHWE Sophos SafeGuard auf rund 60 Clients, um bestimmte kritische Systeme wie Personalabteilung und Buchhaltung abzusichern. In Zukunft ist die Erweiterung auf Sophos Enduser Protection vorgesehen.

Der Geschäftserfolg

Die Resonanz der Mitarbeiter an den Niederlassungen auf die Einführung der Lösung ist sehr positiv. Vor allem durch die nahtlose Integration des neuen Sicherheitssystems konnten in der IT-Abteilung wieder Ressourcen freigestellt werden.

Größter Vorteil neben der erhöhten Sicherheit ist die Wirtschaftlichkeit: Der immense Kostenapparat für Standleitungen und andere Systeme fiel nach der Neuinstallation weg und spart dem Unternehmen in Zukunft einen mittleren fünfstelligen Betrag im Jahr. Gleichzeitig ist der Zeitaufwand für die IT-Mitarbeiter zur Sicherung der Systeme geringer geworden und Ausfallfenster sind so gut wie gar nicht mehr vorhanden. Weiteres Einsparungspotential entstand durch erheblich geringere Support-Leistungen von externen Unternehmen. Für die Patienten der Krankenhäuser ist der Zugang zum Internet erheblich vereinfacht. Während zuvor für jede einzelne Anfrage ein Ticket ausgestellt und umständlich bearbeitet werden musste, geht dies nun Dank des einheitlichen Interfaces schnell und unkompliziert. Als nächstes Projekt sollen nun alle Cafés der Einrichtungen mit WLAN ausgestattet werden.



Kontakt zu Sophos

Tel: +49 (0) 611 5858-0 | +49 (0)721 255 16-0

E-mail: sales@sophos.de

Kontakt zu Artada

Tel: +49 (0) 2922 95 89 100

E-mail: info@artada.de

Sales DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz)

Tel.: +49 (0) 611 5858-0 | +49 (0)721 255 16-0

E-Mail: sales@sophos.de

Oxford, UK | Boston, USA

© Copyright 2014, Sophos Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Eingetragen in England und Wales, Nr. 2096520, The Pentagon, Abingdon Science Park, Abingdon, OX14 3YP, UK

Sophos ist die eingetragene Marke von Sophos Ltd. Alle anderen genannten Produkt- und Unternehmensnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihres jeweiligen Inhabers.

2033-09.14DD.csde.simple

SOPHOS